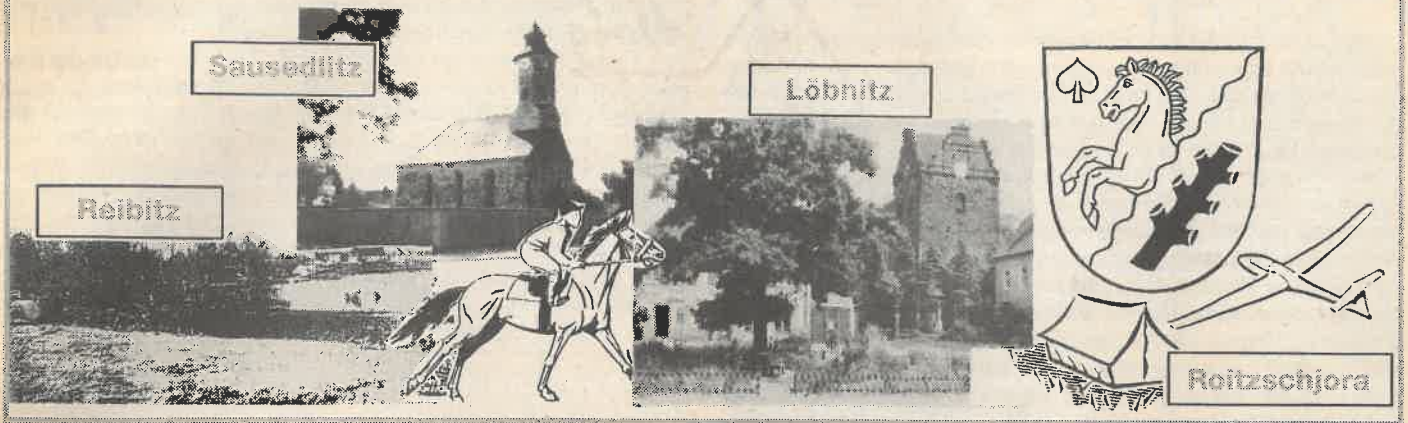


# Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2004

Freitag, den 16. April 2004

Nummer 4

*Verdienstvolle Auszeichnung des Wehrleiters  
der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz  
A. Wohlschläger auf der 12. Tagung  
des Kreisfeuerwehrverbandes Delitzsch.*



## Hohe Auszeichnung für Axel Wohlschläger

Jeder Löbnitzer wird es unumwunden zugeben, was unsere Feuerwehr leistet ist einfach bewundernswert. Spätestens bei der Jahrhundertflut war das nicht mehr zu übersehen. Einen gewaltigen Anteil an dieser Leistungsfähigkeit hat ihr Wehrleiter Axel Wohlschläger. Seit dem 12.02.1985 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz und hat sich immer durch überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft ausgezeichnet. So nimmt es nicht Wunder, dass er 1993 zum Wehrleiter gewählt und immer aufs Neue bestätigt wurde.

Mit großem Enthusiasmus stellt Oberbrandmeister Axel Wohlschläger seit seiner Mitgliedschaft in der Feuerwehr Löbnitz und ganz besonders seit der Amtsübernahme als Wehrleiter den größten Teil seiner Freizeit zum Wohle aller Bürger der Kommune Löbnitz in den Dienst der Feuerwehr. Auch als Mitglied des Gemeinderates überzeugte er beharrlich die Ratsmitglieder, wie notwendig die moderne und stets einsatzbereite Feuerwehrentechnik ist, die sich indessen vielfach bewährt hat. Natürlich war dafür auch eine entsprechende Aus- und Fortbildung der Feuerwehrleute erforderlich. Nicht zu vergessen ist die Verantwortung, die Axel Wohlschläger bei der Jahrhundertflut zu tragen hatte. Mit hervorragender Fachkompetenz und anspornender Vorbildwirkung wurde eine Situation gemeistert, die ihresgleichen sucht. Von Evakuierungsmaßnahmen über Menschenrettung und Brandbekämpfung bis hin zu Hilfeleistungen und Aufräumarbeiten umfasste der Einsatz alle Tätigkeiten, die im Feuerwehrdienst vorkommen können. Aus all den genannten und ungenannten Gründen erhielt Oberbrandmeister Axel Wohlschläger am 20. März anlässlich der 12. Tagung des Kreisfeuerwehrverbandes in Delitzsch die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen.

Dazu sei ihm herzlichst gratuliert. Löbnitz kann stolz auf seine Feuerwehr und auf ihren Wehrleiter Axel Wohlschläger sein.

## Projekttag der Mittelschule Krostitz beim Verein Weltraumerkundungsparks

Durch die MS Krostitz waren in der Zeit vom 31.03.2004 bis 02.04.2004 Projekttag angesagt. Der Verein WEP hatte sofort seine Unterstützung zugesagt. 12 Schüler haben sich für den Vorschlag Natur zu erleben, Möglichkeiten der Elektrotechnik und Verkehrserziehung sowie Themen der Weltraumerkundung eingetragen. Treffpunkt war die Mittelschule Krostitz, von wo aus die Kinder nach Reibitz gefahren wurden. Hier hörten sie teilweise erstmalig von den großen Zielen des Vereins. Sie wurden informiert über den Standort der Rakete und den geplanten Umbau des Technikzentrums und dessen weitere Nutzung als auch über die bisher durchgeführten AG-Tätigkeiten der Vereinskids.

Nach einem gemeinsamen Frühstück (heiße Getränke wurden durch das „Bistro zur Linde“ gesponsert) wurden zwei Gruppen gebildet. 6 Kinder mit Fernglas und Kompass versehen (zur Verfügung gestellt durch das Schullandheim Reibitz) sind mit dem Gemeindefahrzeug in die Goitzsche gefahren. Hier war der Treffpunkt mit Frau Heidecke und ihren Mitarbeitern des BUND. So wanderten die Kids durch den Bereich der Goitzsche, der im Besitz des BUND ist und für Untersuchungen der Bergbaufolgelandschaft zur Verfügung gestellt wurde. Als Aufgaben hatten die Kids unter anderem eine Karte des ehemaligen Tagebaugebietes zu vervollständigen. Dazu brauchten sie den Kompass. Mit dem Fernglas wurden Vögel beobachtet und bestimmt. Es wurden außerdem Wasserproben untersucht und Pflanzen in diesem Gebiet bestimmt. Christian Höpfner, einem der Schüler, gefiel die lange Wanderung durch die Goitzsche gar nicht. Anderen Schülern hat es gerade in der Goitzsche gefallen. Die anderen 6 Kinder erhielten einer kurze Einweisung in die Verkehrserziehung sowie in Grundlagen der Elektromotortechnik. „Die Möglichkeit an den vorhandenen E-Fahrzeugen, die Batterien anzuschließen, den Luftdruck zu prüfen und im Gelände zu fahren war schon „geil“, so die allgemeine Meinung der Schüler. Diese Gruppe wechselte dann ins PC-Kabinett der MS Reibitz. Dort wurden ihnen konkrete Aufgaben „Unser Sonnensystem“ und „Bemannte Raumfahrt“ in Form eines Fragebogens übergeben. Die Kids konnten über Internet die entsprechenden Antworten suchen und finden. Die Auswertungen wurden dann auf den PC gebracht und ausgedruckt. „Das Surfen im Internet ist einfach toll, aber die Arbeit mit dem Drucker nicht“, meinte Danny Qilitzsch. Am zweiten Tag wurden lediglich die Gruppen getauscht und die gleichen Aufgaben bewältigt. Die Schülerinnen Beatrice Latz und Sarah

Wöpke waren auch nicht von der Wanderung durch die Goitzsche angetan. Dafür hat den Mädels die Erklärungen zu den Projekten und die guten Erläuterungen der AG-Leiter gefallen.

Am Freitag fand dann an der MS Krostitz die Präsentation der Projektaufgaben statt. Dazu wurde für jedes Projekt ein Klassenraum zur Verfügung gestellt. Dort wurde in gemeinsamer Zusammenarbeit das Projekt für die Präsentation aufbereitet und zusammengestellt. Hier hatten die Schüler am meisten Spaß bei der Gestaltung der Wandtafel. Ab 9.30 Uhr konnten dann die Schüler der anderen Klassen die Präsentation begutachten und Fragen stellen. Den Schülern hat dieses Projekt gut gefallen. Das Wetter war gerade für die Wanderung in der Goitzsche und die Fahrten mit den E-Mobilen ideal. So verging die Zeit wie im Flug. Den Schülern konnte somit ein kleiner Einblick in das gestellte Ziel des Vereins gegeben werden.



### Impressum

Das Amtsblatt  
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und  
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
  - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,  
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz
  - Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz
  - Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,  
04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon (034202) 6 25 98, Telefax (034202) 51303
- Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Ehrenpatenschaften für Reibitzer Kinder

Eine außerordentlich angenehme Aufgabe konnte unsere Bürgermeisterin Frau Gerda Prautzsch in der Woche vor dem Osterfest erfüllen.

Sie überbrachte zwei kinderreichen Reibitzer Familien die Urkunde über die Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten für ihre Kinder.

Katrin und Mario Schroedter sind die Eltern von Jazzmann Sky Leon Schroedter, der am 27.02.2004 in Leipzig zur Welt kam.

Er ist das 8. Kind der Familie und deshalb übernimmt der Bundespräsident eine Ehrenpatenschaft. Zum feierlichen Anlass gab es auch noch einen hübschen Frühlingsstrauß. Die finanzielle Zuwendung wird sich auf dem Familienkonto finden. Auch bei Familie Jung, deren

Drillinge schon im vergangenen Amtsblatt vorgestellt wurden, machte Frau Prautzsch ihre Aufwartung, diesmal mit der besagten Urkunde und auch einem hübschen Strauß zur Feier des Anlasses. Hier handelt es sich um eine dreifache Patenschaft, denn Ivonne, Ines und Mario Jung sind alle drei Patenkinder des Staatsoberhauptes. Familie Jung konnte ihr Dreiergestirn schon am 24. März nach Hause holen (Geburt: 01.03.04). Damit sie die muntere Gesellschaft auch spazieren fahren können, gab es von der Kommune einen Drillingswagen. Wenn das Wetter jetzt schöner wird, werden wohl viele Neugierige die ungewöhnlichen Geschwister bewundern, wenn sie in ihrem Wagen liegen.



Für die Bürgermeisterin war es eine besondere Freude eines der beiden Mädchen der Fam. Jung auf dem Arm zu haben.



Der Drillingswagen von der Gemeinde Löbnitz wird begutachtet.



Fam. Jung mit den süßen Drillingen



# Öffentliche Bel

## über das Recht auf Einsicht in des Wählerver

### für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleich

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen für die Gemeinde/

04509 LÖBNITZ

wird in der Zeit vom 24. bis 28. Mai 2004 - während der allgemeinen Öffnungszeiten

|          |     |      |     |       |     |       |     |       |     |            |     |      |     |       |     |       |     |       |     |
|----------|-----|------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|------------|-----|------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|
| Montag   | von | 8.30 | bis | 12.00 | und | 13.00 | bis | 15.00 | Uhr | Donnerstag | von | 9.00 | bis | 12.00 | und | 13.00 | bis | 15.00 | Uhr |
| Dienstag | von | 8.00 | bis | 12.00 | und | 13.00 | bis | 18.00 | Uhr | Freitag    | von | 8.00 | bis | 12.00 | und | —     | bis | —     | Uhr |
| Mittwoch | von | 8.30 | bis | 12.00 | und | —     | bis | —     | Uhr |            |     |      |     |       |     |       |     |       |     |

(Ort der Einsichtnahme)

**Gemeindeverwaltung Löbnitz, Einwohnermeldeamt, Parkstr. 15, 04509 Löbnitz**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Es ist zulässig, dass der Wahlberechtigte Auszüge aus dem Wählerverzeichnis anfertigt, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner dieser Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den §§ 22, 23 u. 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren gerührt. - Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/ bedient werden darf. -

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.**

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 24. bis 28. Mai 2004, spätestens

am 28. Mai 2004 bis **12.00** Uhr, bei der Gemeinde/Stadt **Gemeindeverwaltung Löbnitz, Einwohnermeldeamt  
Parkstr. 15, 04509 Löbnitz**

Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen/zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23. Mai 2004** eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

- zur **Wahl des Europäischen Parlament** hat, kann **durch Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des/

(Name d. Landkreises)

**DELITZSCH**

- zu den **Kommunalwahlen** hat, kann an den Wahlen **durch Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets/Wahlkreises **oder durch Briefwahl teilnehmen.**

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigen Gründen außerhalb des Wahlbezirks aufhält,
- wenn er seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004
  - in einen anderen Wahlbezirk innerhalb der Gemeinde/ verlegt,
  - außerhalb der Gemeinde/ verlegt, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,
- wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustands wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

# kanntmachung

## zeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

### chzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 13. Juni 2004

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat bzw. zu den Kommunalwahlen nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist bzw. zu den Kommunalwahlen sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/ gelangt ist bzw. zu den Kommunalwahlen sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. Juni 2004, 18,00 Uhr, bei der

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

**Gemeindeverwaltung Löbnitz, Einwohnermeldeamt, Parkstr. 15, 04509 Löbnitz**

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

- In der Gemeinde/ kann die Beantragung auch per Email oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form erfolgen.  
 Email-Adresse: „[POST.LOEBNITZ@KIN-SACHSEN.DE](mailto:POST.LOEBNITZ@KIN-SACHSEN.DE)“

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag, bis 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. Juni 2004, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

**Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte** können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er zugleich

#### für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl,

#### für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahlen, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat/Stadtrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag
- ~~einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)~~
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeinde/ auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die verschlossenen amtlichen Wahlbriefe mit Wahlumschlag, Stimmzettel/n und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort und Datum

**Löbnitz, 16. April 2004**



Unterschrift

**PRAUTZSCH**  
**Bürgermeisterin**

## Die Störche sind da!

Nun mag uns der April mit seinen Wetterlaunen ärgern, es ist trotzdem klar: Der Frühling hat begonnen. Wenn unsere Störche wieder daheim sind, ist es Frühling.

In diesem Jahr kamen sie fast heimlich, kaum dass ein Klappern zu vernehmen war. Vielleicht hat ihnen der Löbnitzer Kindersegen während ihrer Abwesenheit die Sprache verschlagen. Immerhin wurden seit Jahresbeginn 10 Kinder in unserer Gemeinde geboren. Der Storchenvater kam in den späten Nachmittagsstunden des 30. März und nahm zielsicher seinen Horst in Besitz. Offensichtlich war er auch mit dem Zustand recht zufrieden, denn es wurde kaum etwas ausgebessert. Schon am nächsten Nachmittag (31.03.04) folgte sein Weibchen und die beiden hatten es eilig, Hochzeit zu halten. Wer am 1. April glaubte, er wird mit dem Satz: „Die Störche sind da.“ in den April geschickt, hatte sich geirrt. Inzwischen wurden auch in Badrina Störche gesichtet. Sie konnten sich aber noch nicht zum Bleiben entschließen. Dazu muss man erklären, dass der Horst dort im vergangenen Jahr verlegt wurde und die Störche tun sich etwas schwer damit. Auch in Roitzschjora stelte ein Storch umher, es ist aber noch unklar, ob es der Nestbesitzer ist. Wie dem auch sei, unsere lieben schwarzweiß gefiederten Freunde sind wieder da oder werden in den nächsten Tagen kommen und uns allen sicher wieder viel Freude bereiten. Und ein paar Babys werden sie uns doch wohl auch noch bringen!?



Die Löbnitzer Störche sind wieder da.

## Seit zehn Jahren zufriedene Gäste

Man mag es gar nicht glauben, aber schon seit zehn Jahren gibt es die Löbnitzer Pensionen Bechtloff und Keller. An dieser Stelle sei ihnen herzlich gratuliert und mögen die Gäste nie ausgehen. Sicher ist es für Einheimische nur immer dann von Bedeutung, wenn man ein Fest feiert und viele Gäste unterbringen muss. Doch dann ist jeder froh, dass es diese Privatunternehmen gibt. Für Löbnitzer Gäste zu besonderen Anlässen ist es ein Glück, dass es diese Übernachtungsmöglichkeiten gibt, denn wo sollten sie sonst ihr müdes Haupt betten?

Ruhig und gediegen geht es bei Bechtloffs zu. Wer eine ruhige Unterkunft sucht, ist dort gut aufgehoben.

Bei Familie Keller kann man nicht nur Schlafgäste komfortabel unterbringen, man kann außerdem auch die Feiern selbst dort durchführen.

Freundlich umsorgt wird man hier wie dort.

Deshalb: Alles Gute, viele zufriedene Gäste und viel Freude bei der Arbeit!

*Herzlichen  
Glückwunsch*



## 10 Jahre Imbiss am Campingplatz in Löbnitz

Seit Mai 1994 bewirten Peter und Renate Dehn ihre Gäste mit Speisen und Getränken. Auch in diesem Jahr hat der Imbiss ab 1. Mai täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. Zum Saisonbeginn wird am 1. Mai ein Lagerfeuer und ab 22.00 Uhr ein Feuerwerk gezündet.

Bei einem reichhaltigen und preiswerten Angebot hoffen Peter und Renate Dehn auch in diesem Jahr auf schönes Wetter und freuen sich auf ihre Gäste.



## Informationen aus der Gemeindeverwaltung

### Schlichten statt Richten

In diesem Monat berichten wir über das Tätigwerden des Friedensrichters zur Vorbereitung einer Schlichtungsverhandlung. Sobald dem Friedensrichter der Antrag mit den notwendigen Angaben schriftlich vorliegt oder der Antragsteller um Protokollierung des Antrags bittet, sind zunächst die voraussichtlichen Verfahrenskosten für Gebühren und Auslagen als Vorschuss einzufordern. Als Grundlage für diese Berechnung sind die §§ 45 und 48 des Sächsischen SchiedsStG zu benennen. Solange wie dieser Vorschuss nicht gezahlt ist, soll der Friedensrichter nicht tätig werden. Nach eingehender Überprüfung der örtlichen und sachlichen Zuständigkeit wird dem Antragsgegner durch den Friedensrichter eine Abschrift der Antragschrift per Post und Zustellungsnachweis oder persönlich mit Empfangsbestätigung zugestellt. Dem Antragsgegner wird eine Frist zur Äußerung gesetzt. Zugleich bestimmt der Friedensrichter Ort und Zeit der Schlichtungsverhandlung und lädt beide Parteien zu diesem Termin. Sind Jugendliche unter 18 Jahren oder unter Vormundschaft bzw. unter Betreuung stehende Personen zu einer Vorladung beim Friedensrichter vorgesehen, dann ist die Vorladung dem gesetzlichen Vertreter bzw. grundsätzlich dem Betreuten selbst zuzustellen. Mit der Ladung weist der Friedensrichter beide Parteien auf Folgendes hin:

- Pflicht zum persönlichen Erscheinen
- Pflicht, Verhinderungsgründe nachweislich anzuzeigen, wie z. B. Urlaub oder Krankheit
- Möglichkeit der Verhängung eines Ordnungsgeldes bei unentschuldigtem Ausbleiben
- Angaben zur Person nachzuweisen, z. B. durch Personalausweis

Sind die Entschuldigungsgründe durch entsprechende Vorlagen von Urkunden (Arztattest, Urlaubsbuchung usw.) glaubhaft gemacht, kann die Schiedsstelle den Termin aufheben oder verlegen. Der Nachweis der Entschuldigung ist unverzüglich einzureichen und auch der Antragsteller ist über die Entschuldigung zu unterrichten. Über die Schlichtungsverhandlung schreiben wir im nächsten Amtsblatt. Ihre Löbnitzer Friedensrichter

Quelle: Leitfaden für Friedensrichter des Freistaates Sachsen vom 27. Mai 1999

**Information der Schiedsstelle Löbnitz: Sprechzeit am 11.05.2004 von 18.00 - 19.00 Uhr**

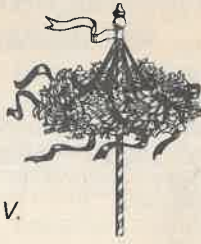
## Herzliche Einladung

Alle Einwohner unserer Gemeinde sind am Freitag, dem 30. April um 18.00 Uhr zum

### Maibaumsetzen

auf dem Dorfplatz in Löbnitz herzlich eingeladen.

G. Prautzsch, Bürgermeisterin  
Männergesangsverein 1860 Löbnitz e. V.  
FFW Löbnitz



## Vereinsnachrichten

### FFW Löbnitz

Versammlung am 07.05.2004 um 20.00 Uhr

### FFW Roitzschjora

Versammlung am 14.05.2004 um 19.30 Uhr

### FFW Reibitz

Versammlung am 21.05.2004 um 19.30 Uhr

### FFW Sausedlitz

Ausbildung und Schulung am 21.05.2004 um 19.30 Uhr



## Was? Wann? Wo?



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 13.04.2004 - 18.04.2004  
vom 19.04.2004 - 25.04.2004  
vom 26.04.2004 - 02.05.2004  
vom 03.05.2004 - 07.05.2004  
am 08.05.2004  
am 09.05.2004  
vom 10.05.2004 - 16.05.2004  
vom 17.05.2004 - 19.05.2004  
am 20.05.2004  
vom 21.05.2004 - 23.05.2004

Dr. Schlegel  
Dr. Wilhelm  
Dr. Fichtner  
Dr. Schlegel  
Dr. Wilhelm  
Dr. Schlegel  
Dr. Fichtner  
Dr. Wilhelm  
Dr. Schlegel  
Dr. Wilhelm

Dr. Schlegel ist telefonisch unter den Nummern 71429 und 0160/7817965 zu erreichen.

## TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Am Montag, dem 19.04.2004, am 03.05.2004 und am 17.05.2004

Die nächste Ausgabe  
erscheint am

**Freitag, dem 21. Mai 2004**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Donnerstag, der 13. Mai 2004**

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

#### Heilige Messen

jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr

**Neuwahlen zum Pfarrgemeinderat und zum Kirchenvorstand**  
Am 8./9. Mai 2004

### Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

#### Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 25.04.2004 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 16.05.2004 um 10.30 Uhr

#### Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 02.05.2004 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 23.05.2004 um 10.00 Uhr Konfirmation

#### Konfirmiert werden in Sausedlitz

Jan Köckeritz und

André Willhelm

#### Frauenkreis in Löbnitz

Dienstag, den 11.05.2004 um 14.00 Uhr

#### Neuer Kurs „Stufen des Lebens - Religionsunterrichts für Erwachsene“

Vier Abende, viermal am Donnerstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr:  
22.04., 29.04., 06.05. und 13.05.

## Herzliche Einladung zur festlichen Chormusik am Sonntag „Kantate“ mit Ev. und Kath. Chören aus

Authausen, Belgern, Bitterfeld, Delitzsch, Jeßnitz-Raguhn-  
Wolfen/Nord, Krippenhna, Mühlbeck-Pouch-Friedersdorf,  
Wolfen-Greppin und Löbnitz in der Ev. Kirche zu Löbnitz  
am Sonntag, dem 9. Mai um 16.30 Uhr

## Wir gratulieren



*Herzlichen Glückwunsch  
unseren Geburtstagskindern  
aus Löbnitz*

|                               |           |                     |
|-------------------------------|-----------|---------------------|
| Frau Elisabeth Rolfes         | am 27.04. | zum 100. Geburtstag |
| Herrn Siegfried Kühn          | am 20.05. | zum 75. Geburtstag  |
| Herrn Hans-Joachim Przybylski | am 20.05. | zum 70. Geburtstag  |

*unseren Geburtstagskindern aus Reibitz*

|                    |           |                    |
|--------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ella Bleidl   | am 01.05. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Fritz Eschke | am 12.05. | zum 70. Geburtstag |

Das Ehepaar **Melanie und Werner Titzsch**  
aus Löbnitz begeht am 15. Mai 2004  
das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“.

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes, erholsames Wochenende.

Dachdeckermeister

**Holger Rehm**

Dübener Str. 8 • 04509 Löbnitz

**Steildacharbeiten**  
**Flachdacharbeiten**  
**Dachklempnerarbeiten**  
**Schieferarbeiten**  
**Reparaturarbeiten**

Tel. 034208 / 78696 • Fax 034208 / 78697 • Funk 0177 / 2878663

-Anzeige-

**Informieren, Handeln, Helfen**

**22. Mai 2004 – Publikumstag der Weltleitmesse ORTHOPÄDIE+REHA-TECHNIK mit großem Informationsangebot**

Am 22. Mai 2004 öffnet die Leipziger Weltleitmesse ORTHOPÄDIE+REHA-TECHNIK die Tore erstmals für einen allgemeinen Publikumstag. Auf die Besucher wartet ein breit gefächertes Angebot mit Foren, Sonderschauen und Gesundheits-Checks. Themenschwerpunkte sind „Barrierefreies Wohnen“, „Mobilität und Bewegung“ sowie Osteoporose, Diabetes und Venenerkrankungen. Desweiteren ermöglicht der Publikumstag den Besuchern sich über neueste Entwicklungen im Orthopädie- und Reha-Bereich zu informieren. Der Eintrittspreis für den Publikumstag beträgt Euro 7,50.

**Forum Barrierefreies Wohnen**  
 Betroffene und Interessenten können sich auf dem Forum „Barrierefreies Wohnen“ aus erster Hand über intelligente Bau- und Systemlösungen für die rollstuhlgerechte Ausstattung von Wohnungen, Duschen und Toiletten informieren. Zum Thema barrierefreies Wohnen gehören auch Hilfsmittel für den häuslichen Bereich sowie das Umrüsten von Kraftfahrzeugen.

**Sport trotz Behinderung**  
 Über neueste Erkenntnisse beim Sport und Fitnesstraining trotz Behinderung informiert das Forum Bewegung. Ein in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig und den Behinderten- bzw. Rehabilitationssportverbänden erarbeitetes Programm bietet vom Behindertentanz über Rollstuhl-Basketball bis hin zu einem Musical der Kindersportgruppe Spina bifida sportive Anregungen.

**Kostenlose Tests und Beratungen**  
 Ganz oben auf dem Programm stehen Gesundheits-Tests. Zum Beispiel kostenlose Venen-Checks oder computergestützte Fußdruckmessungen für Diabetiker. Ebenso im Testangebot ist das Anpassen von Kompressionsstrümpfen mit Hilfe eines neuen digitalgesteuerten Messsystems. **Weitere Infos zur Weltleitmesse ORTHOPÄDIE+REHA-TECHNIK vom 19. bis 22. Mai unter [www.ot-forum.de](http://www.ot-forum.de)**

www.wittich-herzberg.de info@wittich-herzberg.de

**Fragen zur Werbung?**  
 Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Kerstin Zehrt**  
 berät Sie gern.

Amtsblätter  
 Beilagen  
 Broschüren  
 Prospekte  
 Zeitungen



Telefon: 034202 / 62598  
 Telefax: 034202 / 51303  
 Funk: 0171 / 4844716

VERLAG  
**WITTICH**

**Baugeld**  
 stets ganz besonders preiswert!

**Muldental-Finanz Heike Timm**  
 Tel. 034293/32524, Fax: 32460  
 sowie [www.muldentalfinanz.de](http://www.muldentalfinanz.de)

Verkauf - Montage - Service

**BHB**

Bauelemente vom Fachhändler

**SIEBAU**

FERTIGGARAGEN  
 TORE  
 CARPORTS

↪ Fenster • Türen • Zargen  
 ↪ Rollläden • Vordächer • Markisen  
 ↪ Insektenschutz-Rollos • Fensterbänke  
 ↪ Fertigfußböden • Trockenbau  
 ↪ Wand- und Deckenverkleidungen

↪ **Bürozeiten** nach vorh. Terminvereinbarung.  
 Tel. 034 93 / 50 660  
 Funk 0160 / 90550660  
 Fax 034 93 / 50 66 50

**Fa. Peter Baumbach**  
 Muldensteiner Straße 5  
 06749 Friedersdorf

-Anzeige-

**Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich**

**Anwenderbericht von Elfriede R., 75 Jahre: Einsatz BEMER 3000 bei Schulter- und Nackenschmerzen**

Mehr als 14 Jahre litt ich an Schmerzen im Schulter-/Nackensbereich, die ich als starke Beeinträchtigung empfand. Wenn ich morgens noch dachte, dass ich diese und jene Hausarbeit erledigen könnte, machten mir die Schmerzen bestimmt einen Strich durch die Rechnung. Im Laufe des Vormittags steigerten sie sich, so dass ich nur mit Mühe das Nötigste erledigen konnte und es mir sehr schwer fiel, meinem Mann und mir ein Mittagessen zu kochen. Nachmittags empfand ich die Schmerzen als unerträglich und mir blieb nur noch, mich hinzulegen. Aus der Reihe der erfolglosen Behandlungsversuche möchte ich hier nur einige nennen: Zahlreiche Schmerzmittel- und Quellgasinjektionen, Massagen/Unterwasser-massagen, Fangoanwendungen, Strombehandlungen, Bewegungsbäder, Akupunktur, Schröpfkopfanwendungen sowie eine privat finanzierte Thermal-Heilkur. Eine TENS-Behandlung brachte eine geringe Besserung der Beschwerden, die jedoch nicht anhält. Vor wenigen Monaten wurde ich dann auf die Magnetfeld-Behandlung mit dem BEMER 3000 aufmerksam. Ich mietete das Gerät und legte mich in der ersten Zeit dreimal täglich auf die Matte, wobei ich mit Stufe 3 begann und von Woche zu Woche bis Stufe 6 steigerte. Der Erfolg war verblüffend! Schon nach den ersten Anwendungen verspürte ich eine Linde-

rung meiner Beschwerden und Tag für Tag ging es mir besser. Das war für mich so ein überwältigendes Gefühl, nach der langen Leidenszeit wieder schmerzfrei zu sein, dass ich es gar nicht beschreiben kann. Heute brauche ich nur noch zwei Anwendungen pro Tag und mir geht es rundherum gut. Da ich gleich eine Verschlechterung verspüre, wenn ich die Behandlung einmal einen oder zwei Tage aussetze, war es keine Frage für mich das BEMER 3000 zu kaufen. Auch bei meinem Mann Erhard R. (80 Jahre) hat die Magnetfeld-Behandlung wahre Wunder vollbracht. Vor einigen Jahren musste er sich wegen eines Bauchaorten-Aneurysmas einer schweren Operation unterziehen. Die verbleibenden großen Narben spannten bei jeder Bewegung und bereiteten ihm starke Schmerzen, die an manchen Tagen unerträglich wurden. Dazu litt er an einem unangenehmen Schwindelgefühl; er konnte nur noch unsicher laufen und wagte sich kaum mehr, seinen gewohnten Morgen-spaziergang zu machen. Mein Mann benutzte die Magnetfeld-Matte nach dem gleichen Behandlungsregime wie ich, also erst dreimal täglich, heute nur noch zweimal. Die Narbenschmerzen haben nachgelassen, das Schwindelgefühl ist weg und er fühlt sich stark und so gut, dass er ohne Angst seine täglichen Spaziergänge wieder aufgenommen hat.

Wir können beide das BEMER 3000 nur empfehlen! Alle diejenigen, die glauben, ihnen hilft nichts mehr, können neue Hoffnung schöpfen.

**Magnetfeldanwendung auch zu Hause möglich**

**BEMER** - das medizinische

**Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender**

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrelanger, internationaler Arztstudien
- Mietmöglichkeit für 4 Wochen
- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei

**GAHOTEC**  
 Medizinische Ausrüstungen  
 Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Ürbich  
 Tel. 03 61 / 4 21 19 64, Fax 4 21 19 59

**Geschäftspartner gesucht**